

Expertenkreis Übergang Schule-Beruf Billstedt-Horn-Mümmelmannsberg



Expertenkreis Übergang Schule-Beruf am 25.11.2024, Billenetz-Büro

Teilnehmer*innen:

- Alexander Gille (BS27, STS Mümmelmannsberg)
- Johanna Knöpfer (Brüder Grimm Schule)
- Manuel Möller (Beschäftigung und Bildung)
- Mohamed El Ghigh (Beschäftigung und Bildung)
- Isabel Stahl (Jugendberufsagentur)
- Tanja Thielmann (Jobsen/Jugend aktiv Plus)
- Marija Derek (Jugendberufsagentur)
- Martin Peetz (Volkswagen Retail Dienstleistungsgesellschaft mbH)
- Bettina Rosenbusch (Billenetz)

Gäste:

- Lennart Paulmann und Mareike Ippen (ASM, Projekt MofA)

Protokoll und Moderation: Bettina Rosenbusch

0. Begrüßung und Einleitung

Bettina Rosenbusch begrüßt alle Teilnehmer*innen zum Treffen des Expertenkreises, diesmal in Präsenz im Billenetz-Büro.

1. Projekt Mobil für Ausbildung (MofA)– aktueller Stand (Folien in der Anlage)

- Das Projekt Mobil für Ausbildung wird von Unternehmer ohne Grenzen und Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten im Rahmen des EU-Programms „Rat geben – Ja zur Ausbildung“ von 2023 bis 2026 gemeinsam durchgeführt. Vor einem Jahr, als das Projekt neu am Start war, wurde es bereits im Expertenkreis Übergang Schule-Beruf vorgestellt. Lennart Paulmann und Mareike Ippen von ASM stellen den aktuellen Stand vor.
- Ziel des Projektes ist, Bezugspersonen von Jugendlichen (Eltern, Aktive aus Migranten-Organisationen, sozialer Bereich, Sport-Trainer*innen, usw) zu unterstützen, damit sie Informationen über das Ausbildungssystem weitergeben können. Dafür nehmen die Interessierten an kostenlosen Schulungen teil, die jeweils entsprechend der Bedarfe der Teilnehmenden angepasst werden (Sprache, Vorkenntnisse, Zeit-Ressourcen, usw.)
- aktueller Stand: in 2024 wurden insgesamt 176 Teilnehmende geschult (105 Eltern, 36 Migrantenorganisationen, 31 Sozialbereich, 4 Sportverein).
- Außerdem fanden zahlreiche Informations-Veranstaltungen statt sowie umfangreiche Netzwerkarbeit mit Kammern, Stadtteilkonferenzen usw.
- Ausblick bis Anfang 2026: Die Bereiche Sport und sozialer Bereich sollen Schwerpunkte werden.
- Am 03.12.2024 findet gemeinsam mit der Handelskammer eine Veranstaltung für Eltern im Kulturpalast statt (Einladung in der Anlage)

- Horn, Billstedt, Mümmelmansberg sind regionale Schwerpunkte, Veranstaltungen sind aber auch in ganz Hamburg möglich.

Bei den Teilnehmenden des Expertenkreis gibt es großes Interesse an dem Projekt und Überlegungen, z.B. Eltern an Schulen gezielt darauf anzusprechen.

2. Aktueller Austausch

Johanna Knöpper:

- Jahrgang 9 ist aktuell im Praktikum
- Jahrgang 10: machen das Projekt „Zukunftsunternehmer“, sie entwickeln dabei Geschäftsideen, die am 06.12. im Billstedt Center vorgestellt werden.
- An der Brüder Grimm Schule gibt es 2 Transferklassen, die das Praktikums-Rondell machen. Erfreulich ist, dass sich aktuell mehr Betriebe daran beteiligen.

Alexander Gille:

- Die Ausbildungsmesse an der Stadtteilschule Mümmelmansberg war sehr gut, auch Gruppen aus anderen Schulen waren da.
- Am 19.11. fand ein Azubi-Dating der Bauberufe mit Azubis der BS08 statt, am 03.12. mit Azubis Logistik/Sicherheit der BS27.

Manuel Möller:

- Seit 01.09. läuft die neue Phase der Ausbildungsvorbereitung für 4-6 Jahre. Beschäftigung und Bildung ist an vielen Schulen damit vertreten und hat sich in diesem Bereich personell stark verstärkt.
- Sie haben jetzt ca. 80 Mitarbeitende in der Ausbildungsvorbereitung, dabei auch viele im Assistenzbereich. Dieser große Zuwachs stellt B+B vor viele organisatorische Aufgaben. Sein Kollege Mohamed El Gigh ist in diesem Bereich eine wertvolle Unterstützung.

Martin Peetz:

- Am Ende des Probehalbjahres gibt es 6 Abgänge (von 26 neuen Azubis), weil es nicht läuft mit der Ausbildung (fehlendes Engagement/Motivation, fehlende Pünktlichkeit, fehlende Ausbildungsreife, usw.). Die Corona-Auswirkungen führen zu fehlenden sozialen Kompetenzen, was ebenfalls ein großes Problem in der Ausbildung ist.
- Er hat festgestellt, dass der erweiterte ESA (eESA) sich nicht bewährt.
- Es gibt einen großen Andrang von Kund*innen, so dass die Ausbilder wenige Zeit und wenig Spielräume haben, um sich mit speziellen Anliegen der Azubis zu befassen.
- Martin Peetz war auch in diesem Jahr auf vielen Ausbildungsmessen. Dabei stellt er fest, dass Schulveranstaltungen und kleinere Messen am meisten bringen, Großveranstaltungen sind nicht so gut.
- Zahlreiche Probleme bauen sich immer höher auf: Corona-Auswirkungen, überforderte Eltern, Streit in der Familie, psychosoziale Probleme. Wohnungsprobleme, usw. - Vorschlag: diese Problem-Häufung zum Thema einer Regionalen Bildungskonferenz machen

Marija Derek:

- Hat gemeinsam mit Bea Ronneburg alle 10. Klassen in der STS Mümmelmansberg besucht und festgestellt, dass die Jugendlichen sehr motiviert sind für Ausbildung.

Isabel Stahl:

- Sie hat sich in den Klassen der STS Öjendorf vorgestellt, die Stimmung an der STS Öjendorf ist gut.
- Die Ausbildungsvorbereitung ist überall sehr voll – wohin können Ausbildungsabbrecher*innen?

- Manuel Möller erläutert dazu, dass von Seiten der Behörde der Wunsch kommt, Teilnehmende der AV schneller in Ausbildung zu vermitteln, damit Plätze frei werden. Dies ist seiner Erfahrung nach aber nicht immer sinnvoll.

Tanja Thielmann:

- Für Ausbildungen mit Starttermin Februar gibt es weniger Ausbildungsangebote als früher.
- Die Begleitung der Jugendlichen dauert häufig sehr lange, weil viele Jugendliche problembeladen sind. Viele haben psychische Belastungen, so dass Selbstwert und Selbstwirksamkeit fehlen.
- Aber es gibt auch viele sehr positive Beispiele mit erfolgreichen Übergängen in Ausbildung.
- Gut wären mehr handwerkliche Tätigkeiten während der Schulzeit als Ausgleich zum Medienkonsum.
- Jobsen/Jugend Aktiv Plus bietet 90 Minuten-Workshops in kleinen Gruppen u.a. zu EDV-Grundlagen an, es gibt noch freie Plätze.
- Der Betriebsbesuch bei Siemens Energy, organisiert gemeinsam mit dem DOM-Projekt des MintForums, war sehr gut, auch Azubis von Siemens Energy waren dabei.

Bettina Rosenbusch:

- Die Ausbildungsmesse Hamburger Osten findet am 25.02.2025 im Kulturpalast statt.

3. Nächste Termine:

- Montag, 20.01.2025, 16:30 Uhr, digital
Einladung eines kleineren Betriebes mit seinen Erfahrungen zur aktuellen Lage in der Ausbildung, Gewinnung von Azubis, Ausbildungsreife/Unterstützungsbedarfe usw.
- Montag, 24.02.2025, 16:30 Uhr, digital
- Montag, 14.04.2025, 16 Uhr, Präsenz
- Montag, 02.06.2025, 16:30 Uhr, digital – dieser Termin muss eventuell verlegt werden, wegen Terminüberschneidung bei Bettina Rosenbusch
- Montag, 14.07.2025, 16:30 Uhr, digital

Bettina Rosenbusch, 14.12.2024